



Führungsqualitäten in der Zahnarztpraxis – Teil II

# Führungspersönlichkeit und Schlüsselkompetenzen (soft skills)

**Autorin** \_Lea Höfel

\_Der neuzeitliche demokratische Führungsstil erfordert von der Führungsperson, hier dem Zahnarzt oder der Zahnärztin, ein hohes Maß an Mitarbeiterorientierung und Flexibilität. Das wirtschaftliche Wachstum der Praxis hängt nicht nur von dem fachlichen Wissen und Können des Zahnarztes ab, sondern auch in starkem Maße vom zielorientierten Engagement der Angestellten und Kollegen. Die Motivation eines jeden Mitarbeiters zu fördern beinhaltet weit mehr als die Aussicht auf ein höheres Gehalt. Motivation entsteht nur zu 10% aus materiellen Anreizen. Den weitaus größeren Anteil an Mitarbeitermotivation haben psychosoziale und intellektuelle Bedürfnisse, wie Ehrlichkeit, Vertrauen, Gerechtig-

keit, Mitwirkung oder Herausforderung (z.B. Peters-Kühlinger & Friedel, 2007; Schulz von Thun, Ruppel, & Stratmann, 2005). Das Personal möchte das Gefühl haben, dass sie als Person wertgeschätzt werden. Doch was für eine Persönlichkeit muss der Zahnarzt, und in den letzten Jahren immer häufiger die Zahnärztin, haben, um von den Mitarbeitern als gute Führungspersönlichkeit wahrgenommen zu werden?

## \_Führungsfähigkeiten

Ein kurzer Blick auf die Vielfältigkeit einer Chefposition zeigt gleich die enormen Anforderungen an den Zahnarzt. Intelligenz reicht hier schon lange nicht